

Lesen und Schreiben sicher anbahnen

Für die Interaktion und Kommunikation mit anderen Menschen ist es unerlässlich, dass wir deren Äußerungen verstehen, adäquat darauf reagieren und uns verständlich ausdrücken können. Auch schulische Lernprozesse laufen meist über das Sinnverständnis ab. Immer wieder zeigt sich jedoch, dass Kinder mit der Verarbeitung der in ihrem Umfeld heute üblichen Reizmenge und -dichte überfordert sind. Es fällt ihnen schwer, genau hinzuhören und Gehörtes zu verarbeiten, was sich negativ auf den Lese- und Schreiberwerb auswirken kann. Sie laufen Gefahr, den Anschluss zu verlieren.

Die Förderung der Hörverarbeitung setzt bei der auditiven Figur-Grund-Wahrnehmung an. Nur durch sie ist es möglich, Gehörtes korrekt wahrzunehmen, wichtige Informationen zu selektieren und Prioritäten zu setzen. Das Gehirn muss die Eindrücke auswählen, die zum jeweiligen Zeitpunkt am wichtigsten sind. Gleichzeitig treten alle anderen Sinneseindrücke in den Hintergrund. Nur so erhält das Gehörte auch eine Bedeutung. Auf visueller Ebene ist diese Fähigkeit später für das Erfassen von Wörtern und Textinhalten relevant.

Der erste Schritt beim Schriftspracherwerb besteht darin, Sprachlaute (Phoneme) in sichtbare Zeichen (Grapheme) umzuwandeln. Die Kinder lernen, die Buchstaben des Alphabets auf Anhieb zu erkennen und automatisch zu reproduzieren. Nur so ist ein konstanter Schreibfluss möglich. Umgekehrt gilt es, jedem Zeichen eindeutig einen gesprochenen Laut zuzuordnen. Zunächst erfolgt das Lesen von Wörtern auf alphabetischer Ebene (Buchstabe für Buchstabe). Dabei erfassen wir allerdings nicht notwendigerweise den Sinn des Wortes oder gar des Satzes. Ziel ist es, zum zusammenziehenden, fließenden und schließlich sinnentnehmenden Lesen zu gelangen. Voraussetzung hierfür sind korrekte horizontale Augenbewegungen, eine ganzheitliche Erfassung des Wortbildes und die Antizipation fehlender Teile, wenn wir sprachliche Inhalte nicht vollständig hören oder lesen können.

Für einen kompetenten Umgang mit Sprache ist es außerdem wichtig, mit deren Struktur vertraut zu sein. Wörter lassen sich in Silben und Einzellaute zergliedern und sind zugleich Teile eines Satzes. Diese sogenannte phonologische Bewusstheit sollte vom Vorschulalter an gefördert werden. Auf ihr bauen die Prinzipien der Wortbildung auf, während die Konstruktion von Sätzen zudem erster grammatikalischer Kenntnisse bedarf.

Mit diesen grundlegenden Fähigkeiten gelangen die Kinder zu einem sicheren und kreativen Sprachgebrauch – sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form.

Zum Aufbau des Materials

Die vorliegenden Übungen helfen Ihnen dabei, die Kinder schrittweise in den genannten Bereichen zu fördern und an das selbstständige Lernen heranzuführen. Der Band ist in acht Kapitel unterteilt, die jeweils einen zentralen Förderaspekt aufgreifen und aufeinander aufbauen.

Jedes Kapitel umfasst einen erläuternden Kommentar mit kurzen Informationen darüber, was mit den zugehörigen Arbeitsblättern trainiert wird und ab welcher Klassenstufe die Autorin den Einsatz empfiehlt. Es folgen Hinweise, Lösungen und z. T. weiterführende Anregungen zu den Kopiervorlagen. Die Aufgaben innerhalb eines Kapitels steigen im Schwierigkeitsgrad. Darüber hinaus gibt es zu einigen Arbeitsblättern Varianten zur Differenzierung. So können Sie die Übungen dem Leistungsvermögen des jeweiligen Kindes anpassen.

Die Kopiervorlagen sind bewusst einfach gestaltet, damit die Kinder möglichst wenig Ablenkung erfahren und sich auf die eigentliche Aufgabe fokussieren können. Während der Bearbeitung sollten sie sich nicht selbst verbessern. Auf diese Weise werden neben den genannten Förderbereichen auch Aufmerksamkeit, Konzentration und Eigenverantwortlichkeit gefordert und gestärkt. Hilfreich sind außerdem klare Kontraste und Trennschärfen. Achten Sie also auf eine gute Qualität Ihrer Kopien.

Um den Kindern Erfolgserlebnisse zu verschaffen, ist ein kleinschrittiges Lernangebot sinnvoll. Auch das Wiederholen von Übungsmethoden oder Wortmaterial hilft dabei, das Gelernte zu festigen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Unterstützung der Kinder und gutes Gelingen beim Einsatz der Kopiervorlagen.

Ihre Susanne Galonska



Inhalt

Hörunterscheidung

Erläuterungen und Lösungen	6
---	---

Kopiervorlagen

Vernuschelte Wörter	8
Wortanfänge	10
Welches Wort tanzt aus der Reihe?	11
Bilder sammeln	12
Zahlenfolgen	13
Bilderschlange	14
Wörterschlange	16

Phonologische Bewusstheit

Erläuterungen und Lösungen	17
---	----

Kopiervorlagen

Reimpaare	19
Silben zählen	20
Laute hören und fühlen	22
Gleiche Laute finden	23

Buchstabenkonstanz

Erläuterungen und Lösungen	24
---	----

Kopiervorlagen

Buchstabensuche	26
Welche Buchstaben sind anders?	28
Ausreißer gesucht	30
Musterreihen	31
Buchstabenreihen	32
Schnell geschrieben	33
Immer kleiner	35
Von A bis Z	36
Von a bis z	37

Phonem-Graphem-Korrespondenz

Erläuterungen und Lösungen	38
---	----

Kopiervorlagen

Lauten lauschen	41
Bilderreihen	42
Welcher Laut fehlt?	43
Welche Bildergruppe passt?	44
Vom Bild zum Wort	45
Selbstlaute ergänzen	46
A, ä oder au?	47
Wo passt der Laut? (Plosive)	48
Welcher Laut passt? (ch, ß, sch, ng, nk)	49
Richtig kombiniert (sch, sp, st, z)	50
Buchstabenwolken	52
Welche Wörter noch?	53



Silbensynthese

Erläuterungen und Lösungen	54
---	----

Kopiervorlagen

Silben verbinden	55
Silbenpaare	57
Silbentrios	58
Silbenspiel	59



Genaueres Lesen

Erläuterungen und Lösungen	60
---	----

Kopiervorlagen

Bildersuche	63
Verdeckte Bilder	64
Verhexte Wörter	66
Weißt du die Antwort?	67
Buchstabenschlange	68
Purzelwörter	69
Geheimschrift	70
Verschwundene Buchstaben	71
Aufgaben für Lesedetektive	72
Richtig oder falsch?	73
Zeichenaufgaben	74

Wortbildung

Erläuterungen und Lösungen	75
---	----

Kopiervorlagen

Silben anfügen	77
Verdrehte Wörter	78
Dreierpack	79
Vorsilben ergänzen	80
Wortanfang gesucht	81
Was passt in die Lücke?	82
Welche Endung passt?	83
Wortbaumeister	85

Satzkonstruktion

Erläuterungen und Lösungen	86
---	----

Kopiervorlagen

Sätze bilden	89
Satzgitter	90
Satzende gesucht	92
Wie geht's weiter?	93
Sätze ordnen	94
Wie lautet der Satz?	96



Name:

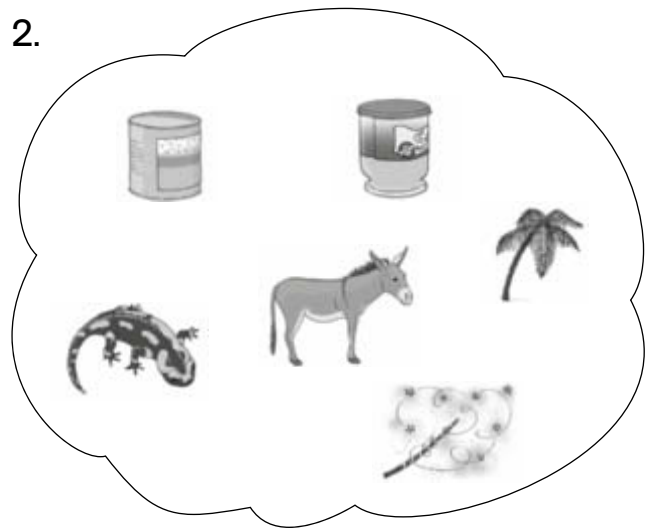
Vernuschelte Wörter (1)

Hör gut zu! Du hörst einen Begriff vernuschelt. Welches Bild ist gemeint?
Kreise es ein.

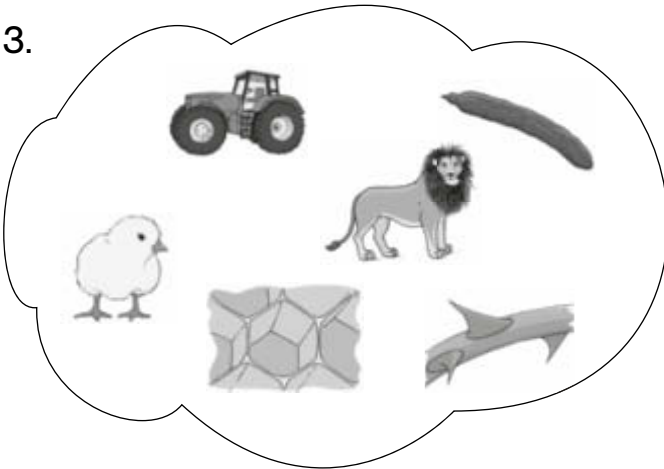
1.



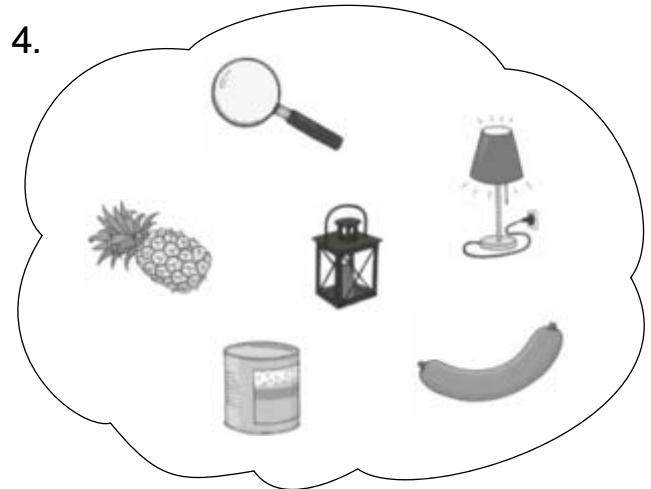
2.



3.



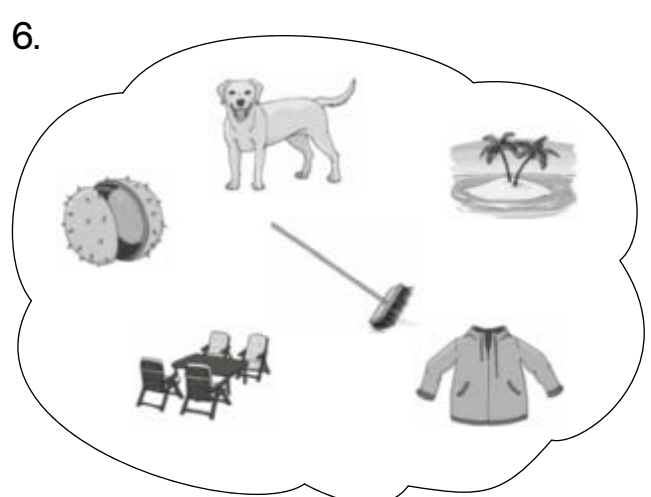
4.



5.



6.



Name: _____

Verhexte Wörter

1. Die kleine Hexe hat alle Wörter auf dem Blatt verhext. Kannst du die Nomen erkennen, obwohl nur der obere Teil zu sehen ist? Schreibe die ganzen Wörter auf die Linie darunter.

Haus

Daub

Schokolade

Himbeere

Vogel

Marmelade

Schneebaukel

2. Hier stehen alle Buchstaben im Kreis und ihre Ränder sind nur gestrichelt. Versuche, sie zu lesen, und schreibe die Wörter auf die Linie darunter.

Trom-
sted

Ban-
one

Kale-
tebr

3. Alle Wörter sind gebogen und auf dem Kopf geschrieben. Kannst du sie lesen, ohne das Blatt umzudrehen? Schreibe sie auf die Linie darunter.

ute

Musik

Popel